



Liebe Gönner und Gönnerinnen, liebe Freunde von ARS

Seit Kurzem bin ich von meinem dreiwöchigen Aufenthalt in Südindien zurück, und noch immer begleiten mich täglich die farbigen Erinnerungen und frohen Begegnungen. Es war schön, nach drei Jahren von Neuem zurück in Tiruvannamalai zu sein und mit eigenen Augen zu sehen, wie sich die verschiedenen Projekte in der Zwischenzeit entwickelt haben:

- So hat zum Beispiel eine der drei Abendschulen, die von 80 bis 90 Kindern regelmässig besucht wird, ein stabiles Wellblechdach erhalten, da das Kokosblätterdach auf Dauer zu gefährlich war (Brandgefahr, undicht bei Regen).
- Mit einem Moped werden im 2-Wochen-Takt 150 Bücher zu den verschiedenen Abendschulen und drei Kinderheimen gebracht, wo die Kinder von dieser mobilen Bibliothek aktiv Gebrauch machen.
- In den Jawadhu Hills profitieren noch immer 2-mal wöchentlich viele bedürftige Menschen von einem Medicalteam, bestehend aus Arzt, Krankenschwestern, Apotheker, Fahrer und Projektleiter. Trotzdem stellt diese abgelegene Bergregion eine organisatorische Herausforderung dar, da es schwierig ist, Ärzte zu finden, die auf Dauer fernab von der Stadt arbeiten wollen.



- Neu unterstützt ARS auch das Sarasvathi-Kinderheim. Wegen neuer behördlicher Bestimmungen wurde inzwischen Land gekauft, auf welchem in Kürze mit dem Bau eines grösseren Heims begonnen wird. Während meines Besuchs haben wir mit den Heimkindern Obstbäume auf dem neuen Grundstück gepflanzt. Die Freude und das Kinderlachen beim Kokospalmenpflanzen in der glühenden Hitze waren ein wunderschönes Erlebnis.

Nun ist es bald so weit und Madhan Mohan, der engagierte Leiter all dieser Projekte, kommt in die Schweiz. Wir freuen uns sehr, ihn Ende Oktober bei uns willkommen zu heissen und ihm die Möglichkeit zu geben, selber von seinen Projekten zu erzählen.

Mit lieben Grüssen

Lilian Suter

Beinwil, im September 2011